Offshore-Windenergie

Meerwind Süd/Ost ist am Netz

[13.11.2014] Meerwind Süd/Ost ist fertiggestellt und in Betrieb genommen worden. Es ist der erste Offshore-Windpark, der vollständig privatfinanziert wurde.

Das Unternehmen WindMW hat am Montag (10. November 2014) Meerwind Süd/Ost offiziell in Betrieb genommen. Der Offshore-Windpark liegt 23 Kilometer vor der Insel Helgoland und besteht aus 80 Windturbinen mit einer Kapazität von insgesamt 288 Megawatt. Damit ist der Windpark einer der größten seiner Art in der Nordsee. Jens Assheuer, Geschäftsführer von WindMW, sagte: „Unser Offshore-Windpark Meerwind wird 360.000 Haushalte mit sauberem Strom versorgen. Wir freuen uns, dass wir damit zu einer umweltfreundlichen Energieversorgung für Deutschland beitragen können.“ Laut der Pressestelle des Senats der Freien Hansestadt Bremen betrugen die Investitionskosten für das Projekt 1,3 Milliarden Euro. Sie stammen vollständig aus privater Hand. Meerwind Süd/Ost ist damit das erste große deutsche Offshore-Projekt, das allein mit privatem Eigenkapital finanziert wurde. Es wurde zudem durch das Programm Offshore-Windenergie der KfW-Förderbank unterstützt. Uwe Beckmeyer (SPD), Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, sagte: „Die heutige Einweihung des Offshore-Windparks Meerwind Süd/Ost ist ein starkes Signal dafür, dass die Energiewende in Deutschland erfolgreich voranschreitet.“

(ma)

Stichwörter: Windenergie, WindMW, Uwe Beckmeyer